

Psychologische Begutachtung beim ipu und beim ipg

1 Was ist eine psychologische Begutachtung?

Psychologische Begutachtung ist die Bezeichnung für eine fachgerechte Beschreibung und Bewertung der psychischen Grundlagen und der psychischen Situation eines Menschen. Zugleich werden die psychologisch wirksamen Umfeldbedingungen beschrieben und bewertet. Die gutachtliche Arbeit wird bei uns von unabhängigen und neutralen Fachleuten, vor allem aus dem Bereich Forschung, durchgeführt.

2 Ziel und Zielgruppe

Ein Gutachten dient der Unterstützung der Beantwortung von Fragestellungen, hauptsächlich sozialrechtlichen, familienrechtlichen, Versicherungs- / privatrechtlichen Ursprungs. Oftmals werden Menschen psychologisch begutachtet, wenn es unter anderem um Folgendes geht:

- um die Frage weiterer psychotherapeutischer Behandlung,
- um die Frage des psychisch bedingten Grads der Schädigungsfolgen, GdS (früher: Minderung der Erwerbsfähigkeit, MdE),
- um die Frage des Kausalzusammenhangs zwischen einem Vorfall und psychischen Beeinträchtigungen,
- um die Frage, wie das psychologisch wirksame Umfeld verändert werden sollte.

3 Vorgehen

Eine psychologische Begutachtung beinhaltet oftmals: Aktenanalyse, eine psychologische Exploration (systematisches Gespräch), Untersuchungen mit psychologischen Tests und Skalen und Verhaltensproben (z.B. Ausprobieren von Leistungsmöglichkeiten).

Die Ergebnisse werden schriftlich dokumentiert, interpretiert und für die Beantwortung der Fragestellungen genutzt.

Für die umfassende Erfüllung der Aufgaben stehen Psychologinnen und Psychologen sowie geschulte Fachkräfte unterschiedlicher Ausrichtung zur Verfügung.

4 Organisation einer psychologischen Begutachtung

Die Begutachtung wird hinsichtlich der genauen Fragestellung, der Kosten, des Zeitaufwands und des organisatorischen Ablaufs mit den beteiligten Personen und Institutionen abgesprochen.

Die Fertigstellung und die Übersendung an den Auftraggeber eines psychologischen Gutachtens erfolgt bei einfachen Fragestellungen innerhalb einer Woche und bei komplexen Fragestellungen drei Wochen nach dem Begutachtungstermin.

Erreichbarkeiten

Institut für Psychologische Unfallnachsorge (ipu)
Institut für Psychologische Gesundheitsförderung (ipg)
Mauritiussteinweg 1
50676 Köln
Tel.: 0221 969 20 39
Fax: 0221 969 26 77

E-Mail: echterhoff@unfallnachsorge.de und trautmann@kompetenzentwicklung.de
Internet: www.unfallnachsorge.de und www.kompetenzentwicklung.de